



Das Wetter

Wenn wir vom Wetter sprechen, dann reden wir über Sonnenschein, Wolken, Regen und Wind. Aber wir sprechen auch darüber, ob es kalt oder warm ist.

Du hast sicher schon einmal einen Wetterbericht im Radio gehört oder im Fernsehen gesehen. Im Wetterbericht wird dir gesagt, wie das Wetter wahrscheinlich am nächsten Tag wird. Wenn gesagt wird, dass das Wetter schön wird, dann freuen wir uns.

Das Wetter verändert sich ständig. Es verändert sich von Ort zu Ort, von Tag zu Tag und manchmal sogar von einer Minute auf die andere.

Das Wetter ist auch am Tag und in der Nacht unterschiedlich. Am Tag ist es hell. Weil die Sonnenstrahlen die Erde treffen, ist es immer etwas wärmer als in der Nacht. Das passiert auch, wenn man die Sonne gar nicht sieht, zum Beispiel wenn sie hinter den Wolken versteckt ist. In der Nacht dagegen ist es finster. Die Sonnenstrahlen treffen nicht auf die Erde. Daher ist es immer etwas kälter als am Tag.



Das Wetter unterscheidet sich bei uns auch in den vier Jahreszeiten. Im Winter ist es sehr kalt. Es regnet nicht, sondern es schneit. Im Frühling wird es dann wärmer. Es regnet auch noch sehr viel. Im Sommer haben wir oft sehr heiße Tage und die Sonne scheint ganz oft. Im Herbst wird es dann wieder kälter und es ist oft windig.



Welche Antwort ist richtig? Setze einen Haken hinter den richtigen Satz. Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.

1. Warum ist es am Tag wärmer als in der Nacht?

Weil es dann keine Wolken gibt.

Weil die Sonnenstrahlen die Erde erwärmen.

Weil die Wolken die Sonne verdecken.

2. Das Wetter verändert sich...

...von Ort zu Ort, von Tag zu Tag und manchmal von Minute zu Minute und von Jahreszeit zu Jahreszeit.

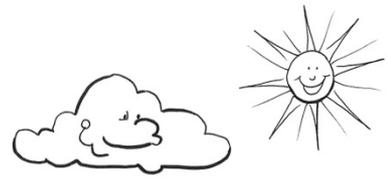
...von Ort zu Ort, von Tag zu Tag und manchmal von Sekunde zu Sekunde.

3. Wie ist das Wetter oft im Winter?

Es regnet sehr oft und es ist windig.

Es ist sehr kalt und es schneit.





Sonnenschein und Wolken

Die meisten Menschen mögen es sehr gern, wenn die Sonne vom Himmel scheint. Dann sind viele Leute fröhlich und gehen gerne nach draußen.

Wenn man aber einige oder viele Wolken am Himmel sieht, dann spricht man von „bewölktem Wetter“. Wolken entstehen durch Wasserdampf. Du hast sicher schon einmal Wasserdampf gesehen – zum Beispiel wenn deine Mama Nudeln kocht. Bei uns auf der Erde ist das so ähnlich. Durch die Sonnenstrahlen wird das Wasser in den Meeren, Seen und Flüssen warm und verdunstet. Die Wasserteilchen steigen also nach oben und werden dann zu Wolken.

Du bist sicher auch schon einmal im Herbst durch Nebel gegangen. Nebel sind Wolken, die ganz tief am Boden sind.



Hast du richtig gelesen?

Verbinde die richtigen Satzteile miteinander!

Wenn die Sonne scheint,	●	●	verdampft durch die Wärme der Sonne.
Wolken	●	●	gehen viele Leute gerne nach draußen.
Wasser in Meeren, Seen und Flüssen	●	●	nennt man Nebel.
Wasserteilchen steigen nach oben	●	●	entstehen durch Wasserdampf.
Wolken, die tief am Boden sind,	●	●	und werden zu Wolken.

Verschiedene Regenarten

Wenn die Wassertropfen in der Wolke zu schwer werden, fallen sie als Regen auf die Erde. Wenn die Regentropfen auf dem Weg zur Erde durch ganz kalte Luft fallen, gefrieren sie zu kleinen Eiskörnern. Die Körner nennt man Graupel. Wenn die Körner noch größer sind, spricht man von Hagel.



Im Winter kann es auch schneien. Das passiert, wenn es sehr kalt ist. Dann gefrieren die kleinen Wassertröpfchen schon in der Wolke und werden zu Eiskristallen. Das, was bei uns auf der Erde dann ankommt, sind Schneeflocken. Schnee freut die meisten Kinder sehr, da sie dann einen Schneemann bauen oder Ski fahren können.



Manchmal gibt es auch ein Gewitter, wenn es regnet. Bei einem Gewitter ziehen zuerst sehr dunkle Wolken am Himmel auf. Dann gibt es Blitze und Donner. Manche Leute fürchten sich vor einem Gewitter, da der Donner sehr laut ist und Blitze irgendwo einschlagen könnten. Wenn es gleichzeitig regnet und die Sonne scheint, sieht man manchmal einen schönen bunten Regenbogen am Himmel.





Beantworte die Fragen zu dem Text. Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.

Welche verschiedenen Regenarten gibt es?

Wie entsteht Graupel?

Warum haben manche Menschen Angst vor einem Gewitter?

Wann gibt es einen Regenbogen?



Im folgenden Text findest du Klammern mit immer 2 Wörtern. Streiche das falsche Wort in der Klammer durch.

Wind

Wenn sich die (Luft / Sonne) bewegt, nennt man das Wind. Der Wind bewegt zum Beispiel die (Wolken / Häuser). Wenn sich die Luft nur leicht bewegt, spricht man auch davon, dass ein (starker / leichter) Wind geht oder weht. Wenn der Wind aber ganz stark (weht / schneit), dann spricht man von einem Sturm. Der Sturm kann einiges verwehen und auch (Tropfen / Schaden) anrichten.

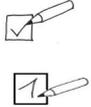


Was kann man im Schnee alles machen? Lies noch einmal im Text „verschiedene Regenarten“ nach und suche die beiden Dinge heraus. Schreibe dazu noch eigene Beispiele auf.





Namenwörter gibt es in der Einzahl und in der Mehrzahl.
Die Mehrzahl brauchst du dann, wenn es von etwas mehr als nur eines gibt.



Wie heißt das Wort in der Mehrzahl? Setze einen Haken und trage den Buchstaben in die Kästchen am Ende ein. Wenn alle Antworten richtig sind, erhältst du ein Lösungswort.

1. eine Wolke	viele Wolken	<input type="checkbox"/>	S
	viele Wolke	<input type="checkbox"/>	A

2. ein Tag	mehrere Täger	<input type="checkbox"/>	L
	mehrere Tage	<input type="checkbox"/>	C

3. eine Nacht	viele Nachte	<input type="checkbox"/>	S
	viele Nächte	<input type="checkbox"/>	H

4. ein Fluss	viele Flüsse	<input type="checkbox"/>	N
	viele Flüsser	<input type="checkbox"/>	E

5. ein Tropfen	viele Tröpfen	<input type="checkbox"/>	I
	viele Tropfen	<input type="checkbox"/>	E

6. ein Gewitter	viele Gewittern	<input type="checkbox"/>	N
	viele Gewitter	<input type="checkbox"/>	E

LÖSUNGSWORT:

<input type="checkbox"/>					
1	2	3	4	5	6

